

# Markt trotzte grauen Wolken

„Tage der Region“ wurden mit heimatischen Genüssen eröffnet – Gute Umsätze für Standbetreiber

Ein wunderbares Sechs-Gänge-Menü, ein zwar etwas vom Wetter getrübt, aber gut besuchter Markt mit heimatischen Produkten und ein Wandertag mit herrlichem Spätsommerwetter – so präsentierten sich die siebten „Tage der Region“, die erstmals in Idar-Oberstein zu Gast waren.

**Idar-Oberstein.** Was unsere Region kulinarisch zu bieten hat, wurde bereits am Eröffnungsabend im Mehrgenerationenhaus deutlich: Sechs Gänge mit heimischen Genüssen vom Steinpilzragout über Wildmedaillons bis hin zu Rinderbäckchen, zu denen erlesene Naheweine gereicht wurden. Die Köche Hajo Böß vom Landgasthaus Böß in Schwollen, Benjamin Brecker vom „Badischen Hof“ in Oberstein und Matthias Klein vom „Felsenkeller“ in Sohren hatten ein regional inspiriertes Menü gezaubert, das mehr als die nur rund 70 Gäste verdient gehabt hätte. Fachkundig moderiert wurde die kulinarische Folge von Winzerin Luise von Racknitz-Adams und Franz Xaver Bürkle.

Der muntere und schlagfertige Fernsehkoch hatte am folgenden Tag anlässlich der Eröffnung des Fissler-Shops in der Fußgängerzone gleich seinen nächsten Auftritt: Mit Zutaten, die er sich mit seinen „Assistenten“ Bürgermeister Frank Frühauf, Edel-



Bürgermeister Frank Frühauf, Fernsehkoch Franz Xaver Bürkle, Edelsteinkönigin Julia Heß und Sonnwaldfee Lea Noemi (von links) zauberten im neu eröffneten Fissler-Shop. ■ Fotos: Hossler

steinkönigin Julia Heß und der Sonnwaldfee Lea Noemi beim Gang über den Regionalmarkt besorgt hatte, wurde mit Streuobstwiesenäpfeln aus Enzweiler, Damwildnüssen vom Truppenübungsplatz Baumholder, Rosengelee aus Gemüden oder Lebkuchen aus Waldböckelheim eine Menüfolge improvisiert.

Das trübe Wetter hielt zwar etliche Besucher vom Marktbesuch ab, trotzdem gab es den ganzen Tag über guten

Zulauf, und die meisten der mehr als 50 Standbetreiber konnten am Ende mit den Umsätzen zufrieden sein.

Ebenso regional geprägt wie die Angebote an den Ständen, die nicht nur Lebensmittel anboten, war das Rahmenprogramm mit den Gardien der IKG, den Taikotrommlern aus Leisel, dem Stelzenläufer Panturio aus Bad Münster oder als krönenden Abschluss dem Pop- und Gospel-Chor Idar-Oberstein.

„Es war ein toller Tag“, re-stimmte Dr. Rainer Lauf, Sprecher der Regionalinitiative SooNahe, kündigte aber gleichzeitig an, dass es die letzte Veranstaltung dieser Art war. „In nächsten Jahr werden wir uns in die bundesweit ausgerichteten Wochen der Region mit kleineren Aktionen vor Ort einklinken“, erläuterte Lauf. „Es wird allerdings zum Abschluss eine Schwerpunktveranstaltung in Kirm geben.“ (fs)